Ausgabe Neunkirchen

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

2. Juni 2010 ■ Nr. 22

KURZ & KNAPP

Straßensperrungen

Schiller- und Lessingstraße

In Zusammenhang mit der Erneuerung von Versorgungsleitungen durch die KEW ist die Verbindung der Schillerstraße zur Lessingstraße ab 31.Mai für voraussichtlich eine Woche gesperrt.
Die Verbrauchermärkte sind daher nur über die Einmündung Schillerstraße/ Kuchenbergstraße zu erreichen.

Steinbrunnenweg

Nach einem Kanaleinbruch ist der Steinbrunnenweg vor Anwesen 4 für den Fahrverkehr gesperrt. Damit ist eine Ausfahrt in die Marktstraße nicht mehr möglich. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen andauern.

Bürgerinitiative

Am Dienstag, 8. Juni, 18 Uhr, trifft sich die „Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte“ zu ihrer monatlichen Sitzung in den Räumlichkeiten des Historischen Vereins, Irrgartenstr. 18 in Neunkirchen. Jeder, der Lust hat, etwas für die Stadtmitte Neunkirchens zu tun, ist herzlich eingeladen. Infos beim Stadtteilbüro, Tel. (06821) 919232.

Alzheimer-Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken findet am Montag, 7. Juni, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Tel. (06821) 202-180.

Keine Sprechstunde

Die Sprechstunden der Citymanagerin Carolin Eckle im I-Punkt Lindenallee fallen am 15. und 22. Juni aus.

Bürgerversammlung

Die Kreisstadt Neunkirchen wird bereits im Juli mit der Umgestaltung des unteren Teils der Bahnhofstraße beginnen. In diesem Zusammenhang findet am Donnerstag, 10. Juni, 19 Uhr im Sitzungszimmer 1 des Rathauses eine Bürgerversammlung statt. Dabei soll die Planung vorgestellt und weitere Einzelheiten zum Bauablauf erläutert werden. Zu dieser Versammlung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Happy Birthday Lakai!

„Die Lakai. Das Neunkircher Kombibad“ wurde vor genau einem Jahr eröffnet. Nach einer rekordverdächtigen Bauzeit wurden zunächst das Hallenbad und der Saunabereich in Betrieb genommen. Mittlerweile haben bereits rund 140.000 Gäste die Erfrischung in dem sportlich ausgerichteten Bad gesucht. Ein toller Erfolg für das Konzept.

In Zeiten großer und vor allem teurer Spaßbäder hat die Kreisstadt Neunkirchen bewusst auf ein anderes Konzept gesetzt. So konnte der Eintrittspreis niedrig gehalten werden, damit der Besuch des Schwimmbades nicht am Geldbeutel scheitert. Bewusst hat man in der Konzeption den Akzent auf „Sportbad“ gesetzt. Hier ist es noch möglich, Bahnen zu schwimmen – aber natürlich gibt es auch Vario- und ein Planschbecken für die Nichtschwimmer. Die Sauna erfreute sich schon im ersten Jahr so großem Zuspruch, dass sie um eine Außensauna erweitert wurde. Am 1. Mai konnte dann auch das lang ersehnte Freibad geöffnet werden. Nunmehr sind dem Badevergnügen kaum Grenzen gesetzt. Für ein tolles Ambiente sorgen insbesondere die Mosaiken von Franz Schnei, die aus dem alten Stadtbad gerettet werden konnten. Die großformatigen Unterwasserszenen schmücken nun an zehn Stellen das neue Kombibad. Auch verkehrstechnisch ist die Lakai per Bus, PKW oder Rad aber auch zu Fuß optimal zu erreichen. Infos unter: www.neunkirchen.de

Badespaß bei jedem Wetter im Kombibad „Die Lakai“ FOTO: Guen Ruschel

Zahl der Woche

139.757
Badegäste im ersten Jahr

Energiesparen und Geld vom Staat

Am Mittwoch, 9. Juni, 18 Uhr, bietet das Klima Projekt Neunkirchen im Sportheim „In der Kolling“ der Sportvereinigung Hangard einen weiteren Vortrag zum Energiesparen an.
Heizkosten werden künftig noch weiter steigen. Die Ursachen für einen hohen Energiebedarf liegen meist darin, dass die Gebäudesubstanz oder die Haustechnik einen sanierungsbedürftigen Zustand erreicht haben. Was liegt da näher, den künftigen Energiebedarf und damit die Betriebskosten zu senken und dafür auch noch günstiges Geld von Vater Staat zu bekommen?
Neben einem Überblick zur sinnvollen energetischen Gebäudesanierung gibt es Infos zu moderner und ökologischer Haustechnik wie z.B. Brennwert und Solartechnik. Darüber hinaus werden auch die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten dargestellt. Im Anschluss laden die Projektpartner des Klima Projekts Neunkirchen zu einem Imbiss ein.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung: Tel. (06821) 202-228 oder an: klimaprojekt@neunkirchen.de

KLIMA PROJEKT NEUNKIRCHEN

Standesamt

In der Zeit vom 19.05.2010 bis 26.05.2010 wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

18.05.10: Leonie Petsch, Neunkirchen; 19.05.10: Leon Christian Müller, Neunkirchen; 23.05.10 Saskia Lioba Kraiser, Ottweiler;

Eheschließungen

21.05.10: Julia Cyganenko und Artur Krimmel, Furpach; 22.05.10: Liane Feld, Bad Kreuznach und Carsten Franz Günther Erndt, Wiebelskirchen;

Sterbefälle

18.05.10: Heinrich Otto Schneider, Neunkirchen, 56 J; 21.05.10: Anna Luise Beck geb. Schneider, Wellesweiler, 86 J; 22.05.10: Hans Peter Schöfbänker, Wellesweiler, 71 J; 23.05.10: Gertrud Klara Herz geb. Biehl, Neunkirchen, 87 J; Elfriede Helene Sobora geb. Tippelt, Wellesweiler, 90 J; 24.05.10: Fred Willi Bauermeister, Heinitz, 57 J;

Amtliches

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:
Kinderbetreuungszentrum am Steinwald – Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.

Neunkirchen, 02.06.2010

In Vertretung: Aumann, Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Bestimmung des Wahltages und die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Integrationsbeirates der Kreisstadt Neunkirchen

Aufgrund der Satzung über die Einrichtung eines Integrationsbeirates in der Kreisstadt Neunkirchen vom 24. März 2010 wird in Neunkirchen ein Integrationsbeirat gewählt. Der Integrationsbeirat besteht aus 15 Mitgliedern. 2/3 der Mitglieder besteht aus Einwohnerinnen und Einwohner, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind und 1/3 der Mitglieder besteht aus Mitgliedern des Stadtrates.

Die Wahl findet am **31. Oktober 2010** in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer 2 des Rathauses, Oberer Markt 16, statt.

Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Kreisstadt Neunkirchen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Wahlberechtigt sind auch Defacto Flüchtlinge (§ 24 AufenthG) und geduldete AusländerInnen (§ 60 AufenthG).

Wählbar ist jede wahlberechtigte ausländische Einwohnerin oder jeder wahlberechtigte ausländische Einwohner, die oder der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens sechs Monate in der Kreisstadt Neunkirchen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Sie sind in Besitz der Wahlrechte, sobald sie unanfechtbar als Asylberechtigter anerkannt sind oder ihnen unanfechtbar die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt wurde.

Die in der Kreisstadt Neunkirchen wohnhaften wahlberechtigten Ausländerinnen und Ausländer werden hiermit aufgefordert,

bis spätestens 26. August 2010, 16.00 Uhr

Wahlvorschläge für die Wahl des Ausländerbeirates in zweifacher Ausfertigung dem Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Wahlamt, Rathaus, Zimmer Nr. 116, einzureichen. Es können Wahlvorschläge als nationale oder multinationale Listen oder mit einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern gebildet werden. Ein Wahlvorschlag muss mindestens drei und darf höchstens doppelt soviel Bewerberinnen oder Bewerber enthalten, wie Mitglieder in den Ausländerbeirat zu wählen sind. Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden. Als Bewerberin oder Bewerber kann nur aufgestellt werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erklärt hat. Die Erklärung kann nicht zurückgenommen werden. Die Bewerberinnen und Bewerber sind im Wahlvorschlag in erkennbarer Reihenfolge mit Familiennamen, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum und Wohnung aufzuführen. In dem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson angegeben werden. Dem Wahlvorschlag ist die schriftliche Erklärung der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen, beizufügen.

Jeder Wahlvorschlag muss durch mindestens 30 Unterschriften von Wahlberechtigten unterstützt werden. Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Wer einen Wahlvorschlag unterstützen will, hat sich bis spätestens **26. August 2010, 18.00 Uhr**, persönlich in ein beim Wahlamt der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Zimmer Nr. 116, für den jeweiligen Wahlvorschlag ausliegendes Verzeichnis einzutragen. Die Eintragung ist montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr möglich. Das Unterstützungsverzeichnis kann auch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern unterzeichnet werden.

Wird nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl statt. Wird kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet keine Wahl statt.

Neunkirchen, 2. Juni 2010
Der Gemeindewahlleiter der Kreisstadt Neunkirchen

in Vertretung
Aumann, Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß § 12 Abs. 3 Kommunalselbstverwaltungsgesetz – KSVG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682) zuletzt geändert durch Art. 3 i.V.m. Art. 4 des Gesetzes Nr. 1673 zur Einführung der elektronischen Form für das Amtsblatt des Saarlandes vom 11.02.2009 (Amtsblatt S. 1215) wird die Haushaltssatzung der Kreisstadt Neunkirchen und die hierzu ergangene Genehmigungsverfügung des Landesverwaltungsamtes wie folgt veröffentlicht:

Haushaltssatzung der Kreisstadt Neunkirchen

für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 84 ff. des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes – KSVG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Art. 3 i.V.m. Art. 4 des Gesetzes Nr. 1673 zur Einführung der elektronischen Form für das Amtsblatt des Saarlandes vom 11.02.2009 (Amtsblatt S. 1215) hat der Stadtrat am 24.03.2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf		79.412.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		91.774.450 EUR
im Saldo der Erträge und Aufwendungen auf	./.	12.362.350 EUR

2. im Finanzhaushalt mit

den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		7.173.750 EUR
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		9.910.000 EUR
dem Saldo aus Investitionstätigkeit auf	./.	2.736.250 EUR
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		13.735.000 EUR
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		2.300.000 EUR
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf	+	11.435.000 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf 2.736.250 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 7.465.000 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 11.000.000 EUR

§ 5

Die Verringerung der Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes wird festgesetzt auf

a) Ausgleichsrücklage	8.683.800 EUR
b) Allgemeine Rücklage	3.678.550 EUR

§ 6

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	310 v.H.
2. Gewerbesteuer	450 v.H.

§ 7

Es gilt der vom Stadtrat am 24.03.2010 beschlossene Stellenplan.

Neunkirchen, den 25.03.2010
Fried, Oberbürgermeister

Das Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 11.05.2010 folgende Genehmigung ausgesprochen:

Genehmigung

Im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 der Kreisstadt Neunkirchen genehmige ich gemäß §§ 82 Abs. 5, 91 Abs. 4 und 92 Abs. 2 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes

1. die Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von

3.678.550 €

2. den Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von

2.736.250 €

3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

2.635.000 €

St.Ingbert, 11. Mai 2010

Landesverwaltungsamt
- Kommunalaufsicht -

Klaus-Ludwig Haus

Der entsprechende Beitrittsbeschluss des Stadtrates erging in der Sitzung am 19.05.2010.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 04.06.2010 bis 14.06.2010 im Rathaus, Zimmer 316, während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr öffentlich aus.

Neunkirchen, 21.05.2010

In Vertretung:

Aumann, Bürgermeister

Sauberes Neunkirchen – Mach mit!

Wenn alle mit anpacken, wenn jeder auf etwas mehr Sauberkeit achtet, dann ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer sauberen Stadt getan. Dies ist die Hauptbotschaft der Aktion „Sauberes Neunkirchen – Mach mit!“. Die Ehrenamtler des unermüdlichen Bürgerstammtischs für die Unterstadt und die Verantwortlichen der Kreisstadt wollen Neunkircher für dieses Thema sensibilisieren und ein neues Bewusstsein schaffen. Jeder kann seinen Beitrag leisten, egal ob Groß oder Klein! Ein sauberes Straßenbild ohne gedankenlos weggeworfenen Müll, ohne Zigarettenkippen oder Kaugummiflecken ist kein Traum, sondern kann Wirklichkeit werden.
„Für eine noch bessere Lebensqualität spielt das Erscheinungsbild unserer schönen Stadt eine entscheidende Rolle.

Um die Attraktivität nachhaltig zu steigern, bitten wir um Ihre direkte Mithilfe.“, so der Aufruf von Jürgen Specht vom Bürgerstammtisch.

Am diesjährigen Welt-Umwelttag, Samstag, 5. Juni, ab 10 Uhr, startet der Bürgerstammtisch mit seiner Aktion auf dem Stummplatz und stellt den Bürgerinnen und Bürgern ihren „Sauberlix“ vor. Er ist die Leitfigur, die mit Eimer und Besen der Verschmutzung an den Kragen geht. Bürgermeister Jörg Aumann ist Schirmherr der Kampagne. Am Samstag besteht die Möglichkeit in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr mit ihm persönlich über die Sauberkeit in unserer Stadt zu sprechen.

Das Stadtteilbüro Neunkirchen unterstützt die Aktion der Ehrenamtler und weist daraufhin, dass Meldungen über wilde Müllablagerungen unter Tel. (06821) 29 00 70 gemacht werden können.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Roswitha und Heinz Hoppe, Bahnhofstraße 51, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 03.06.2010

Frau Klara Mertens, Andreasstraße 22, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 04.06.2010

Frau Maria Luxenburger, Hermannstraße 10, 66538 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 06.06.2010

Frau Else Hennes,
In der Kohlwies 49, 66540 Neunkirchen, 96. Geburtstag am 08.06.2010

Aktivitäten für Kids

Die Angebote des Ferienkalenders der Kreisstadt Neunkirchen werden auch dieses Jahr wieder viele daheimgebliebene Kinder und Jugendliche begeistern. Die Veranstaltungen setzen sich aus kostenpflichtigen und kostenlosen Angeboten zusammen. Fußballbegeisterte können an vier Tagen beim SSV Wellesweiler von 10 bis 16 Uhr die Kugel treten. Inklusive Mittagessen kostet das Camp nur 12 €. Das Team des Jugendcafés bietet fünf interessante Tagesfahrten in die nähere Umgebung an. Im St. Josefs Krankenhaus darf den Ärzten wieder über die Schulter geschaut werden und bei der Tanzwerkstatt am Hüttenberg heißt es drei Wochen lang „Let’s dance“. „Wir haben die Anzahl der Tagesaktivitäten seit 2008 auf fast 36 verdoppelt. Die Kinder und Jugendlichen können in den Ferien angeln, reiten, chatten und mailen, filzen, tanzen, basteln, kochen, kämpfen, schauen, klettern, Kunst machen, Feuer löschen, Rad fahren und skaten – wenn das kein Angebot ist!“, stellt der Beigeordnete Sören Meng fest. Die Broschüre wird vom 7. bis 11. Juni an Schulen in der Kreisstadt verteilt. Der Ferienkalender ist erhältlich beim Stadtteilbüro, Telefon 06821/91 92 32, oder unter www.stadtteilbuero-nk.de.

Foto: STB

Schulranzen-Aktion

Das FNZ/Mehrgenerationenhaus ruft in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro wieder Neunkircher Familien auf, gut erhaltene Schulranzen für bedürftige Nachbarskinder in Neunkirchen zu spenden. Hilfebedürftige Familien erhalten Kostenzuschüsse oftmals erst rückwirkend, was insbesondere in Mehrkinderfamilien finanziell nicht mehr tragbar ist.
So wird mit Beginn jedes neuen Schuljahres bereits eine Differenzierung vorgenommen zwischen den Schülern, deren Eltern sich Schulutensilien leisten und jenen, die sie sich nicht leisten können. Dies schürt die soziale Ungleichheit und wirkt insbesondere gleichen Bildungschancen entgegen. Die Ranzen können entweder im FNZ in der Vogelstraße und im KOMM in der Kleiststraße 30b abgegeben oder im Einzelfall auch abgeholt werden.

Infos Stadtteilbüro, Tel. (06821) 919232 und FNZ/Mehrgenerationenhaus, Tel. (06821) 27633.

Privater Kräutergarten öffnet seine Pforten

Am Donnerstag, 10. Juni, öffnet ein privater Kräutergarten auf dem Biedersberg seine Pforten. Auf Bitte der Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V. findet um 16.30 Uhr eine persönliche Führung durch die Wohlfühloase der Familie Schmitt statt. Wer sich für den 8. Hinterhofwettbewerb noch Tipps geben lassen will, kann die Kräuterexpertin Elisabeth Schmitt befragen. Treffpunkt: Biedersbergweg 66 in Neunkirchen; Telefonische Anmeldung unter 06821-919232

Auf dem Hüttenweg

Am Sonntag, 6. Juni, findet die nächste Führung über den Neunkircher Hüttenweg statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Stummschen Reithalle.
Die Führung entlang der eisernen Zeugen der Neunkircher Stahlproduktion dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 Euro für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 Euro, Kinder sind frei. Diese regelmäßigen Führungen finden bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr und am dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr statt. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche (bis 30 Personen) können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden.
Mehr Informationen gibt es im Rathaus unter 06821/202-122 oder-325. Hier ist auch die Hüttenwegsbroschüre erhältlich, die es ermöglicht, den Hüttenweg „auf eigene Faust“ zu erkunden.

Veranstaltungen 3.6. - 9.6.2010

Ausstellungen

bis So, 6. Juni
Ausstellung "Häutungen, Malerei, Zeichnung 2007-2009" von Bettina van Haaren
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

bis Do, 10. Juni
"Ansichtssache" Ausstellung von Isabell Gawron und Karin Domanowsky
Rathaus-Galerie Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

bis So, 20. Juni
"Körperwelten. Die Anatomie der Tiere" Ausstellung von Gunther von Hagens
Neunkircher Zoo
Institut für Plastination, Heidelberg

bis 26. Juni, samstags 11- 15 Uhr
Gemeinschaftsausstellung des Neunkircher Künstlerkreises "Köpfe und Gesichter"
Galerie des Neunkircher Künstlerkreises
Neunkircher Künstlerkreis
Ausstellungen

Feste

Do, 3. Juni
Pfarrfest in Furpach
Katholische Kirche St. Josef Furpach
Katholische Kirchengemeinde St. Josef/St. Johannes

Fr, 4. bis So, 6. Juni
Feuerwehrfest in Furpach
Feuerwehrgerätehaus Furpach
Freiw. Feuerwehr Furpach

Sa, 5. bis Mo, 7. Juni
Kirmes in Heinitz
Hans Krämer Platz Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen / Vorträge

Do, 3. Juni, 19 Uhr
Vortrag "Luftangriffe auf Neunkirchen 1914-1918", Referent: Günter Haab
Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18, 66538 Neunkirchen
Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V.

So, 6. Juni, 10 Uhr
Führung über den Neunkircher Hüttenweg
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Di, 8. Juni, 09 - 17 Uhr
Fachtagung "Armut hat ein weibliches Gesicht"
Stummsche Reithalle
ash Arbeitslosenselbsthilfe GmbH

Märkte

So, 6. Juni, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße, 66538 Neunkirchen
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 7. Juni, 08 - 18:30 Uhr
Monatsmarkt auf dem Stummplatz
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 3. bis So, 6. Juni
Gauturnfest 2010
Ohlenbach Sporthalle Wiebelskirchen u. a.
TuS Wiebelskirchen -Abt. Turnen-

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen

Neunkircher Nächte 2010

Kaya Yanar

“live und unzensiert”
Live Tour 2010

„Was Guckst DU?!“ machte Kaya Yanar deutschlandweit berühmt. Jetzt gibt es ein Live-Update und zwar in exklusiver und limitierter Form.

VVK 25 Euro, AK 28 Euro

Freitag, 9. Juli, 20.30 Uhr
Gebläsehalle im Alten Hüttenareal

Vorverkauf: CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), Ticketmaster und Ticket Regional, unter der Tickethotline 0681-5 88 22222 und online unter www.nk-kultur.de

In Neunkirchen: NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt), Klein Buch & Papier (Saarparkcenter) und Tabak Ettelbrück (Oberer Markt)

Cassandra Steen

„Darum leben wir“ - Tour 2010
Special Guest: Johannes Oerding

Ob als Gast bei Freundeskreis, Glashaus, im Projekt mit Moses Pelham und Martin Haas, im Duo mit Xavier Naidoo, Adel Tawil (Ich + Ich), Bushido und Azad: Cassandra Steen ist schon lange ein prägender Teil der deutschen Musiklandschaft. Auf ihrem neuen Solo-Album “Darum leben wir” präsentiert sich Cassandra Steen als nachdenkliche und melancholische Künstlerin.
Johannes Oerding, laut Udo Lindenberg die „Kehle aus Gold“, gibt der deutschsprachigen Popmusik einen neuen, frischen Anstrich, und braucht dabei Vergleiche mit Künstlern wie James Blunt, John Mayer oder James Morrison nicht zu fürchten.

VVK 23 Euro, AK 25 Euro

Freitag, 16. Juli, 20.30 Uhr
Gebläsehalle im Alten Hüttenareal

Klaus Doldinger’s Passport

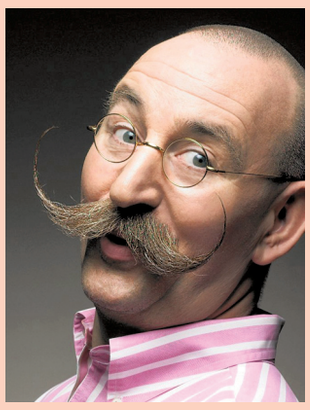
„The best of“

Der bekannte Saxophonist und Komponist Klaus Doldinger der u.a. die Musik zum Kultfilm „Das Boot“ oder die Tatortmelodie geschrieben hat, zählt zu den erfolgreichsten Musikern Deutschlands. In diesem Jahr wurde er mit dem Jazz ECHO ausgezeichnet.

VVK 23 Euro, AK 25 Euro

Freitag, 23. Juli, 20.30 Uhr

Gebläsehalle im Alten Hüttenareal



Fotos: Veranstalter

Horst Lichter

„Sushi ist auch keine Lösung!“

Ausnahme-Fernsehkoch Horst Lichter wird für seine bodenständigen Rezepte und seine rheinische Schnauze geliebt. Kuriose Anekdoten aus der Geschichte des Essens und seinem Leben machen Appetit auf mehr. Eine kurzweilige One-Man-Show.
Zum letzten Mal im Südwesten!

VVK 25 Euro, AK 28 Euro

Samstag, 24. Juli, 20.30 Uhr
Gebläsehalle im Alten Hüttenareal